

Wenn das große Stuttgarter Volksfest am Neckar steigt, dann gehen Gerd Wolpert und Sascha Wahl auch los. Aber nicht zum Feiern, sondern zum Fangen. Denn jetzt ist eine gute Zeit, um am Neckar auf Aal, Zander, Wels oder Karpfen zu gehen.

Festliche Fänge

Das Stuttgarter Volksfest verleiht dem Neckar Glanz. Aber auch die Fangausichten (hier Sascha Wahl mit kapitälem Wels) am Neckar sind glänzend.

GEWÄSSERTIPP BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Lichtermeer des zweitgrößten Volksfestes der Welt, des Stuttgarter Volksfests, zaubert alljährlich im September ein bisschen Glamour auf den Neckar. Dabei muss man diesem Fluss gar keinen künstlichen Glanz verleihen. Das hat er gar nicht nötig, denn wer hier schon einmal geangelt und gefangen hat, der weiß: Wahre Schönheit kommt von innen. Und die schuppigen Schönheiten und geheimnisvollen Riesen im Neckar können sich wirklich sehen lassen.

Mitten in Stuttgart wie auch in der Umgebung der Stadt findet sich eine Vielzahl hervorragender Angelplätze. Im Bereich der Innenstadt locken die schiffbaren Kanäle des Neckars mit Aalen, Barschen, Karpfen, Rotaugen, Zandern und vor allem den Welsen. Besonders der Bestand dieser Großräuber hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt.

Der Warmwassereinlauf des Kraftwerkes Münster ist zu einem wahren Hotspot für Welse geworden, denn die Wassertemperatur liegt im Schnitt um 4 Grad höher als im Hauptstrom und wirkt wie ein Magnet auf die wärmeliebenden Uriane. Sascha Wahl, der den Neckar wie seine Westentasche kennt, konnte hier im Frühsommer ein Exemplar von beachtlichen 1,92 Meter Länge auf die Matte zwingen.

Viele Räuber

Erwähnt werden muss hier auch der Hafen in Stuttgart Bad-Cannstatt. Hauptsächlich bei Hochwasser ziehen hier viele Fischarten hinein. Der Kraftwerkskanal neben dem Inselbad ist eine grüne Idylle. Schade, dass er schon nach einigen hundert fängigen Metern wieder in den Hauptstrom mündet. Die Zanderspezialisten kommen vor allem an der Hofener Schleuse auf ihre Kosten und auch die Schleuse in Aldingen verspricht stattliche Fänge. Welse werden von den Experten hauptsächlich mit Twistern und Blinkern gefangen. Die größeren Exemplare gehen aber



Der Neckar in Stuttgart ist eine breite Wasserstraße, die mit Häfen, Einläufen und Schleusen so einige Hotspots bietet.



Ein Monster-Aal aus dem Neckar von sensationellen 1,15 Meter.



Wels-Experten kommen am Neckar auf ihre Kosten. Dieses 1,60 Meter-Ungetüm raubte direkt in Stuttgart.



In Tübingen sieht man die typischen Stocherkähne. Der Neckar ist hier ein idyllischer kleiner Fluss.



Ab Stuttgart flussaufwärts gibt es weiterhin tolle Karpfen. Diese Strecke war nie vom Karpfensterben berührt.

FOTOS: G. WOLPERT

GEWÄSSERTIPP BADEN-WÜRTTEMBERG

ßen Karpfen an einem Tag möglich. Bewährt haben sich vor allem Boilies mit Krabben- und Oriental-Aroma. Das durchschnittliche Gewicht liegt hier bei ca. 20 Pfund, auch Exemplare mit 40 Pfund sind möglich. Seien Sie unbesorgt wegen des Karpfensterbens von 2008. Die Strecken, um die es hier geht, waren davon nie betroffen. Deshalb findet man hier auch kräftige ältere Jahrgänge.

Königsfang

Der Warmwasser-Einlauf bei Münster und der Zipfelbachlauf bei Hochberg sind ebenso beliebte Hotspots. Zanderspezialisten kommen hier vor allem an der Hofener Schleuse auf ihre Kosten. Die Aldinger Schleuse verspricht stattliche Welsfänge. Das Blinkern auf Wels hat es am Neckar einfach in sich. Für Sascha gibt es nichts Aufregenderes. Der Wels geht nämlich meist mit voller Wucht auf den Köder und überrascht den Angler völlig. Gleich nach dem Anbiss zieht er schnelle, ruckartige Schleifen, um dann blitzartig stromab zu ziehen. Die Spinnfischerei auf Wels erfordert sehr viel Geduld, denn der Fisch muss erst einmal gesucht werden, und man muss den richtigen Zeitpunkt erwischen. Denn die Welse beißen natürlich nur, wenn sie gerade aktiv am Rauben sind.

Überraschungssieg

Apropos Rauben: Saschas Sensationsfang, mit dem er den Sieg beim Königsfischen des WAV (Württembergischer Angelverein) einheimste, ist heute noch in aller Munde: Mitten im Neckar-Hafen hatte er Aktivitäten an der Wasseroberfläche beobachtet. Er warf die Stelle an und hatte sofort einen Biss! Was der kleine Spinner verführt und Sascha den Punktsieg einbrachte, war allerdings kein wütender Raubfisch, sondern eine Äsche von 45 Zentimeter! Und dabei fallen die „kleinen Fische“ doch eigentlich in mein Ressort, denn ich lege mich ehrlich gesagt lieber mit Äschen als mit riesigen Welsen an.



Ja, auch das ist der Neckar. Hier bei Sulz ist der große Strom noch ein kleiner Bach, in dem schöne Bachforellen ihre Heimat haben.



Für solch eine hübsche Bachforelle aus dem Neckar lässt unser Autor Gerd Wolpert die dicke Welse links liegen bzw. schwimmen.

INFORMATION

ANGELKARTEN:

Neckar bei Stuttgart

1. Angelmarkt Stuttgart, Stammheimer Str. 45, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 0711-1367470, Internet www.angelmarkt-stuttgart.de

Zwei Strecken: Strecke 9 von Obertürkheim bis Poppenweiler und Strecke 10 von Obertürkheim bis Deizisau (Esslinger Strecke). Tageskarte 8 Euro plus 20 Euro Pfand für die Fangliste, Jahreskarte für Strecke 10: 45 Euro und 20 Euro Pfand.

2. Rods World, Ulmer Str. 32, 73728 Esslingen, Tel. 0711-9327800, Internet www.rodsworld.de/esslingen/esslingen_index.htm (Karten für Strecke 10).

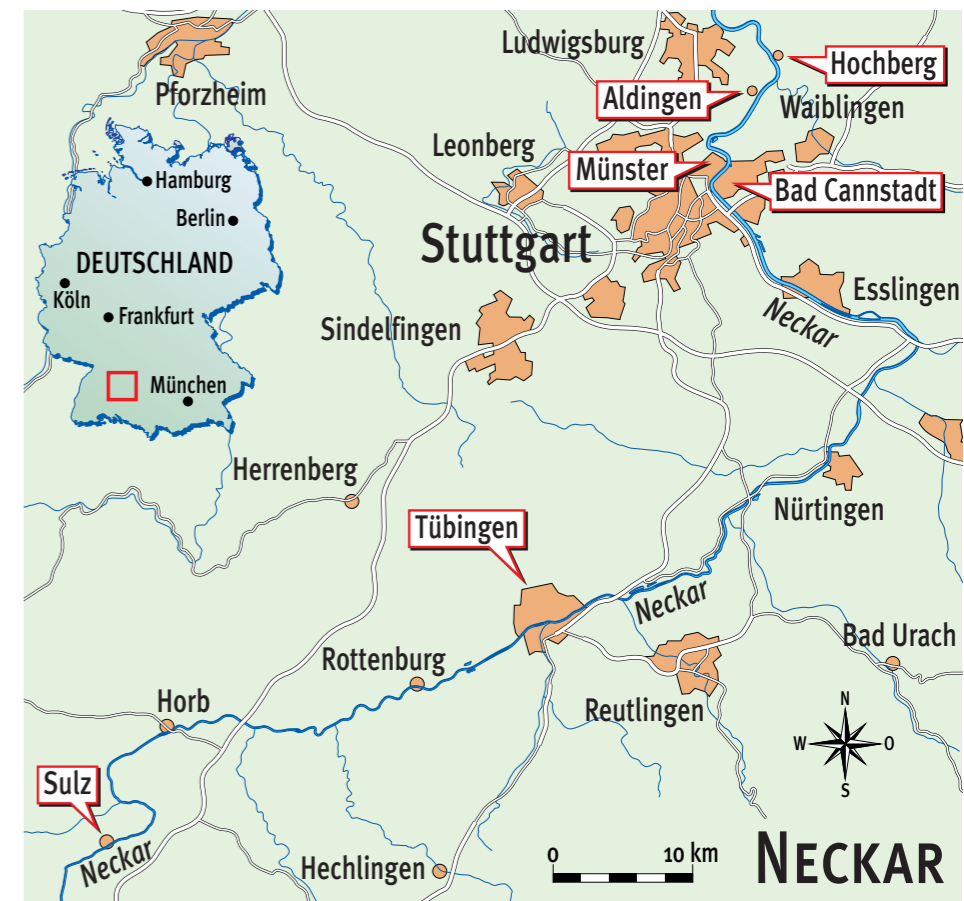
Stadtwasser Tübingen

Verkehrsverein/Touristinfo Tübingen, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen, 07071-91360, Tageskarte 12 Euro, Wochenkarte 60 Euro (Öffnungszeiten wochentags 9 bis 19 Uhr, samstags 9 bis 17 Uhr).

Sulz am Neckar

Angelgeschäft Petri Heil, Allmandsgässle 3, 72172 Sulz am Neckar, Tel. 07454-6453 (Mittwochs Ruhetag). Tageskarte 20 Euro, Woche 120 Euro (die Karten sind auf 5 Stück pro Tag beschränkt, deshalb wird eine telefonische Reservierung angeraten).

Von Sulz bis Stuttgart wandelt sich der Neckar vom Bach zur Wasserstraße und bietet Anglern alles von der schönen Bachforelle bis zum urigen Wels.



Die Kinderstube vieler Neckar-Fische liegt von Stuttgart eine knappe Autostunde flussauf in der Universitätsstadt Tübingen mit seinem abwechslungsreichen Stadtwasser. Hinter dem Kraftwerksstau, wenige hundert Meter von der malerischen Altstadt entfernt, schließt sich eine wildromantische Flusslandschaft an, die von vielen Neckarfischen als Laichplatz aufgesucht wird. Außerdem münden in Tübingen einige Forellenbäche in den Neckar, so dass man im Stadtwasser durchaus mit Bachforellen, Äschen und auch Barben rechnen kann. Allgegenwärtig sind die dickköpfigen Döbel, die gerne von Fußgängern von der Eberhardsbrücke in Tübingen gefüttert werden. Es fliegt anscheinend reichlich Futter von der Brücke, denn die Döbel erreichen teils stattliche Größen. Weiter stromauf in Sulz präsentiert sich der Neckar als zierlicher Forellenbach, von dem man kaum annehmen mag, dass er flussabwärts zu einer breiten Schifffahrtsstraße wird. Auf der 3,5 Kilometer langen Gaststrecke des Angel-

Naturschutzvereins Sulz am Neckar lässt sich vorzüglich die Fliegenrute schwingen. Aber auch mit Kunstködern und Einzelhaken darf den Salmoniden nachgestellt werden.

Gute Tipps

Unsere Stippvisiten an den Neckar zeigen nur winzige Ausschnitte aus den vielen Angelmöglichkeiten, die der Neckar im Schwabenland bietet. Sascha Wahl gibt gerne Auskunft und Tipps, wie und wo man an diesem großen Fluss an den Fisch kommt, denn sein Arbeitsplatz ist der Angelmarkt Stuttgart (siehe Info-Kasten). Hier hört er täglich, wo und wie was geht am Neckar, und diese Infos gibt er gerne weiter. Jetzt im Herbst will Sascha ein Waller-Festival am Neckar veranstalten. Da bin ich mit von der Partie! Aber vor allem mit der Kamera, oder vielleicht mit einer Fliegenrute. Denn Herbstzeit ist für mich Äschenzeit, und auch die kann man am Neckar mit Petris Beistand erwischen – sogar mitten im Industriehafen, wie man so hört ...

VON ANGLERN FÜR ANGLER ENTWICKELT

FAST ACTION SERIES

> 13.0 METER < PERFEKTION

Die neuen IGNITION Kopfruten sind die ersten Modelle aus der verbesserten Fast Action Serie. Die Ruten haben eine Länge von 13 Meter und genügen damit auch den Bestimmungen und Regeln bei Hegefischen in Europa.

Die A4 und A3 IGNITION-Modelle haben eine extrem schnelle Aktion und bieten selbst bei voll aufgesteckter Rute von 13 Meter optimales Angeln. Die Ruten sind hervorragend ausbalanciert, extrem steif und haben ein tolles Preis-Leistungsverhältnis.

Die neue IGNITION Serie ist perfekt für jede Art des Wettfischens geeignet, egal, ob es um hohe Fischgewichte geht, wo die Rutenstärke zählt oder fürs Angeln auf Kleinfische, wo es auf Geschwindigkeit und Leichtigkeit ankommt. Bestens verarbeitete Top 4 und Top 5 Kits sind einzeln verfügbar, damit Sie sich die perfekte Gewinnerkombination zusammenstellen können.

IGNITION-Ruten mit 13 Meter Länge – Angeln in Perfektion

www.PrestonInnovations.com

Vertrieb Deutschland: Andrea Lucas tel. 0160-7478158 email: alu1970@gmx.de